Originalbetriebsanleitung Druckluft-Handbandschleifer

HB 12 S

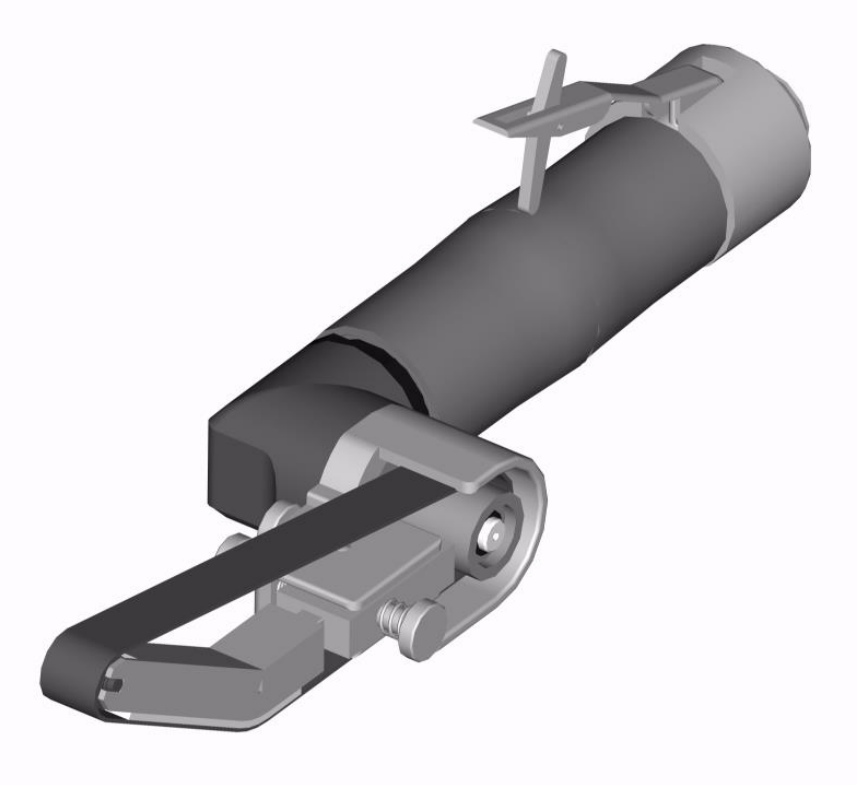
HBH 200

HB 20

HB 15-1

HB 15-12

HB 3



Diese Anleitung muss dem Anwender (Werker) ausgehändigt werden!

Schmid & Wezel GmbH
Maschinenfabrik
Maybachstrasse 2
D - 75433 Maulbronn
Telefon: 07043 / 102 - 0
Telefax: 07043 / 102 - 78
E-Mail: biax-verkauf@biax.de
www.biax.de

BIAX Professional Power

Technische Daten

Bezeichnung / Typ	Betriebsdruck bar	Luftverbrauch l/min	Anschlussgewinde	Empfohlene Schlauchweite mm	Leistung Watt	Leerlaufdrehzahl min^{-1}	Bandgeschwindigkeit m/s	Vibration m/s^2		Schalldruckpegel dB(A)	Schallleistungspegel dB(A)	Spitzenschalldruckpegel dB(C)	Gewicht kg
HB 12 S 150123105	6	550	R1/8“	7	250	20.000	30	< 2,5	K=0,05	L_{pA} = 73	L_{WA} = 84	L_{pCpeak} = 89,9	1,5
										K_{pA} = 3	K_{WA} = 3	K_{pCpeak} = 3	
HB 15-1 150123645	6	500	R1/8“	7	250	20.000	20	< 2,5	K=0,5	L_{pA} = 75	L_{WA} = 86	L_{pCpeak} = 93,4	1,0
										K_{pA} = 3	K_{WA} = 3	K_{pCpeak} = 3	
HB 15-12 150123642	6	500	R1/8“	7	300	20.000	20	< 2,5	K=0,5	L_{pA} = 78	L_{WA} = 89	L_{pCpeak} = 98	1,0
										K_{pA} = 3	K_{WA} = 3	K_{pCpeak} = 3	
HBH 200 150123770	6	550	R1/8“	7	300	20.000	45	< 2,5	K=0,24	L_{pA} = 79	L_{WA} = 90	L_{pCpeak} = 96,3	1,0
										K_{pA} = 3	K_{WA} = 3	K_{pCpeak} = 3	
HB 20 150122602	6	500	R1/8“	7	230	20.000	45	< 2,5	K=0,16	L_{pA} = 78	L_{WA} = 89	L_{pCpeak} = 98,8	1,5
										K_{pA} = 3	K_{WA} = 3	K_{pCpeak} = 3	
HB 3 150122200	6	300	R1/8“	5,5	150	28000	30	< 2,5	K=0,24	L_{pA} = 73	L_{WA} = 84	L_{pCpeak} = 89	0,5
										K_{pA} = 3	K_{WA} = 3	K_{pCpeak} = 3	

Allgemeine Hinweise

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Sie ist in Zugriffsnähe bereitzuhalten und bleibt auch bei Weiterverkauf des Gerätes beim Gerät.

Änderungen durch technische Weiterentwicklungen gegenüber den in dieser Betriebsanleitung dargestellten Ausführungen behalten wir uns vor.

Nachdrucke, Übersetzungen und Vervielfältigungen in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Das Urheberrecht liegt beim Herausgeber.
Diese Betriebsanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst.

Verantwortlichkeit des Betreibers

Der Betreiber hat die geltenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften und technischen Regeln einzuhalten.

Der Betreiber darf das Gerät nur von geschultem und zuverlässigem Personal bedienen lassen.

Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass die Bediener die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben, bevor sie das Gerät bedienen.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass kein Unbefugter an das Gerät gelangen kann.

Die innerbetrieblichen Arbeitsschutzvorschriften sind zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der BIAX-Druckluft-Handbandschleifer wird zum

- Flächen-
- Form-
- und Konturenschleifen

von unterschiedlichen Materialien (Metalle, Holz und glasfaserverstärkte Kunststoffe) eingesetzt.

Jeglicher Gebrauch des BIAX-Druckluft-Handbandschleifers außerhalb der obengenannten Einsatzgebiete, sowie bauliche Veränderung der Schleifer ist ohne Zustimmung durch Schmid & Wezel nicht zulässig. Bei Zuwiderhandlung entfällt jegliche Haftung für Folgeschäden.

Vor Arbeitsbeginn darauf achten, dass das geeignete Schleifband korrekt aufgespannt ist. Anschließend das Ventil betätigen und den laufenden Handbandschleifer zum Einsatz bringen.

Der BIAX-Druckluft-Handbandschleifer darf nur mit passenden Schleifbändern und Schleifarmen (siehe Katalog) betrieben werden.

Die vorgeschriebenen Drehzahlen und Aufspannlängen müssen eingehalten werden.

Beachten Sie DIN 69170 sowie die entsprechenden Herstellerhinweise.

Sicherheit

Sicherheitskennzeichnung

Folgende Signalwörter werden in Verbindung mit Sicherheitszeichen zur Darstellung möglicher Gefahren in diesem Dokument verwendet:



Gefahr!
Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden werden eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Warnung!
Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden können eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Vorsicht!
Leichte Körperverletzung kann eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Achtung!
Sachschaden kann eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Sicherheitshinweise



Je nach Art der Bearbeitung kann der angegebene Geräuschpegel überschritten werden.
Verwenden Sie einen Gehörschutz!



Arbeiten Sie bei Staubentwicklung nur mit Atemschutz und schalten Sie die Staubabsaugung an Ihrem Arbeitsplatz ein!



Beim Schleifen können Funken oder Späne die Augen verletzen.
Tragen Sie bei der Arbeit immer eine Schutzbrille!

Gesundheit

Stäube von Materialien mit bleihaltigem Anstrich, von einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder anderen in der Nähe befindlichen Personen verursachen.
Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserregend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges
Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

Während der Arbeit nur enganliegende Kleidungsstücke tragen. Nehmen Sie Schmuck vor Arbeitsbeginn ab. Verwenden Sie bei langen Haaren unbedingt ein Haarnetz!

Vermeiden Sie Kontakt mit Stromquellen. Der Schleifer ist nicht gegen Kontakt mit Strom führenden Teilen isoliert!

Nicht in das laufende Band greifen! Schneid- und Schürfgefahr.

Umgang mit dem Handbandschleifer

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn und nach jeder Unterbrechung die Maschine auf Beschädigungen. und Verschleiß.
Reinigen Sie die Maschine nach Gebrauch, Teleskopspannung gängig halten!

Eine einwandfreie Funktion des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn die Wartungseinheit in regelmäßigen Abständen überprüft, das Kondenswasser entfernt und harz- und säurefreies Öl (Sonderzubehör) nachgefüllt wird!

Führen Sie vor der Inbetriebnahme des Schleifers einen 30-sekündigen Probelauf durch.

Trennen Sie bei Bandwechsel und Wartungsarbeiten die Maschine immer vom Druckluftnetz!

Der Fließdruck von 6 bar darf während des Betriebes keinesfalls überschritten werden!

Bei Unterbrechung der Luftzufuhr schalten Sie die Maschine sofort aus!

Bei Handbandschleifern mit Schmiernippel im Winkelkopf sollte nach ca. 40 Betriebsstunden das Getriebe mit Spezialfett leicht eingefettet (2-3 Stöße mit Fettpresse) werden!

Der Schleifer läuft nach dem Ausschalten noch nach. Legen Sie das Werkzeug erst nach seinem Stillstand ab!

Sichern Sie das Werkstück mit einer Spannvorrichtung oder einem Schraubstock!

Beachten Sie, dass im Schlauch gespeicherte Druckluft einen unerwarteten Start des Schleifers verursachen kann!

Verwenden Sie den Schleifer nur mit unbeschädigtem Schlauch! Prüfen Sie die Schläuche und Anschlüsse vor Arbeitsbeginn auf Beschädigungen!

Wenn der Schleifer heruntergefallen ist, muss er auf evtl. Schäden überprüft werden.

Verhalten am Arbeitsplatz

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz in Ordnung!

Beim Schleifen entstehen Funken. Entfernen Sie brennbare Gegenstände und Materialien!

Beachten Sie die Gefahr eines schlagenden Druckluftschlauches!

Konzentrieren Sie sich auf Ihre Arbeit und halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern!

Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf und pflegen Sie diese sorgfältig!

Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung.

Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.

Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske der Filterklasse P2 zu tragen.

Anschluss und Inbetriebnahme

Anschluss des Handbandschleifers



Warnung!
Schlaucheinheit erst nach der Verbindung/ Montage mit der Maschine an das Druckluftnetz anschließen!



Warnung!
Nur bei aufgespanntem Schleifband und ausgeschaltetem Ventil an das Drucknetz anschließen.

Betreiben Sie den BIAX-Druckluft Handbandschleifer nur mit sauberer, wasserfreier Luft! Dazu schließen Sie das Gerät an eine Wartungseinheit mit Wasserabscheider an. Die Wartungseinheit sollte möglichst nahe am Schleifer installiert sein.

- Druckschlauch vor dem Anschluss durchblasen, um Verunreinigungen zu entfernen!
- Wartungseinheit in folgender Reihenfolge montieren: Wasserabscheider- Druckmanometer- Ölnebler.
- Druckluft-Handbandschleifer (A) mit einer Schlaucheinheit (B) und ggf. mit einem Schalldämpfer über eine Einhandkupplung (C) an Wartungseinheit (D) anschließen. (siehe Abb. 1)

- An der Wartungseinheit einen Betriebsdruck von max. 6,3 bar einstellen. Ölstand kontrollieren und ggf. Öl nachfüllen.
- Die Wartungseinheit so einstellen, dass der Luft 2-3 Tropfen Öl pro Minute beigemischt werden.

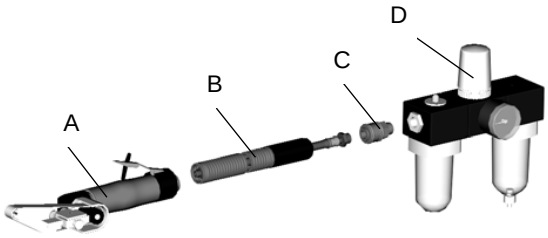


Abb. 1: Schlauchanschluss

Handhabung

Ein- und Ausschalten

Das Hebelventil (F) entsichern und Ventilhebel (E) drücken. (siehe Abb. 2)

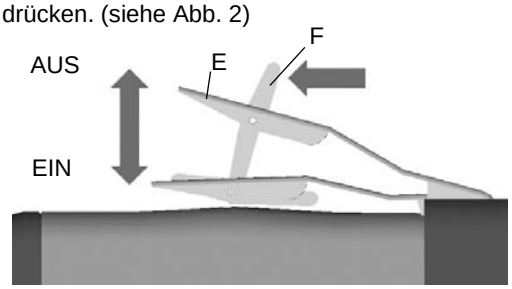


Abb. 2: Hebelventil entsichern

Nach Beendigen der Arbeit den Ventilhebel (E) loslassen.

Schleifarmmontage



Warnung!
Vor jedem Schleifarmwechsel das Gerät vom Druckluftnetz trennen!

Es dürfen nur zum jeweiligen Maschinentyp gehörende Schleifarme montiert werden!

HB 12 S / HB 15-12

Bei diesen Typen sind die Schleifarme in 2 Breiten und verschiedenen Formen erhältlich.
Vor der Montage bitte folgende Punkte beachten:

- Bei der HB 12 S ist darauf zu achten, dass die Feder zwischen dem Spannarm (H) und dem Schleifarm sitzt. Eine Scheibe muss unter der Rändelschraube (L) sitzen (siehe Abb. 3).
- Bei der HB 15-12 ist darauf zu achten, dass die Feder im Schleifarmhalter sitzt. Die DUBO Scheibe muss zwischen Schleifarm und Zylinderschraube (Q) sitzen. (siehe Abb. 9)

HBH 200

Bei diesem Typ sind die Schleifarme in 3 Breiten und verschiedenen Formen erhältlich.
Vor der Montage bitte folgenden Punkt beachten:

- Bei der HBH 200 ist darauf zu achten, dass die Feder und der Gewindestift in der Schleifarmhalterhülse sitzt (siehe Abb. 6)

HB 20

Bei der HB 20 ist der Schleifarm fest mit der Maschine verbunden. Ein Schleifarmwechsel ist deshalb nicht möglich.

HB 3

Bei diesem Typ sind die Schleifarme in 3 Breiten und verschiedenen Formen erhältlich.
Vor der Montage bitte folgenden Punkt beachten:

- Die Führungshülsen (X) müssen in der Nut sitzen
- Der Führungsstift (Z) muss in der Führung sitzen
- Die Druckfeder (Y) muss zwischen Führungshülse (X) und dem Schleifarm (G) sitzen (siehe Abb. 7)

Bandwechsel und Schleifarmeinstellung



Warnung!
Vor jedem Bandwechsel das Gerät vom Druckluftnetz trennen!



Warnung!
Keine Werkzeugschlüssel stecken lassen! Überprüfen Sie vor dem Arbeitsbeginn, ob alle Schlüssel entfernt sind.

Nur typbezogene Schleifbänder, in der Breite passend zum Schleifarm, verwenden. Beim Einlegen des neuen Schleifbandes ist auf die mit einem Pfeil in der Bandinnenseite gekennzeichnete Laufrichtung zu achten. Falsches einlegen hat vorzeitigen Verschleiß zur Folge.

HB 12 S

Schutzkappe seitlich wegklappen. Spannarm (H) gegen Gehäuse drücken und entspanntes Schleifband über die Schleifarmrolle (I) abnehmen (siehe Abb. 4).

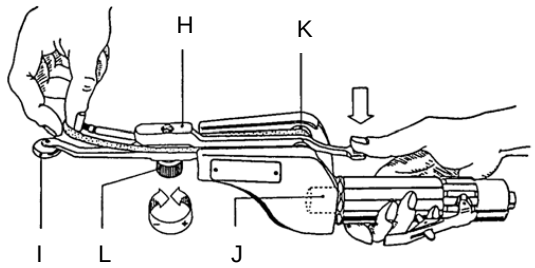


Abb. 3: Bandwechsel HB 12 S

Bei Montage Schleifband um die Antriebsrolle (J) und über die Umlenkrollen (K) legen. Schleifband mit einem Finger straffen, Spannarm (H) gegen Gehäuse drücken, Schleifband über die Schleifarmrolle (I) ziehen und Spannarm (H) loslassen. Nach Schleifbandwechsel Schutzkappe wieder schließen.
Probelauf - Bandlage während des Laufes durch verdrehen der Rändelschraube (L) justieren.

HBH 200

Mutter (T) und Schraube (S) leicht lösen, dann den Schleifarm nach hinten drücken. Mit der Schraube (S) wieder feststellen. Nach dem Einlegen des Schleifbandes die Schraube (S) leicht lösen, damit sich das Schleifband spannt. Mit der Mutter (T) diese Stellung arretieren. Bei laufender Maschine mit Schraube (U) den Bandlauf einstellen und mit Schraube (V) die Einstellung arretieren (siehe Abb. 6).

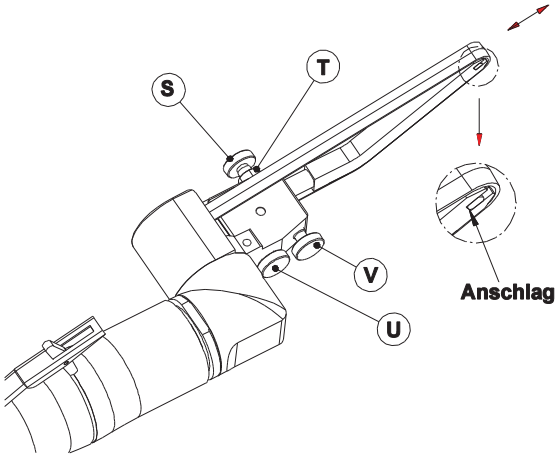


Abb. 4: Bandwechsel HBH 200

ACHTUNG:
Bei einem Schleifband-Bruch kann sich die Umlenkrolle des Schleifarmes in der Nut verschieben. Es ist bei der nächsten Inbetriebnahme der Maschine darauf zu achten, dass die Umlenkrolle bis auf den Anschlag im Schleifarm eingedrückt ist (siehe Abb. 10 Ausschnitt Anschlag).

HB 15-1 / HB 20

Teleskopschleifarm von vorne gegen die Antriebsrolle (M) drücken und Schleifband von Hand über die Antriebsrolle (M) abnehmen (siehe Abb. 4).

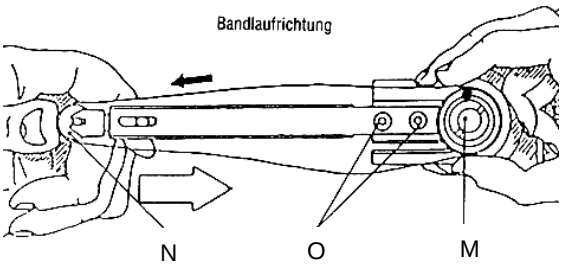


Abb. 5: Bandwechsel HB 15-1 / HB 20

Bei Montage Schleifband um die Schleifarmrolle (N) legen, Schleifarm zusammenpressen und Schleifband über die Antriebsrolle (M) legen (siehe Abb. 4)

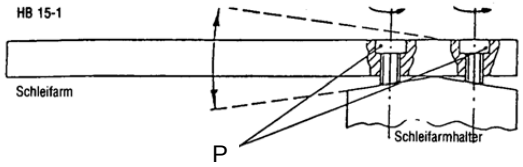


Abb. 6: Bandlauf einstellen HB 15-1

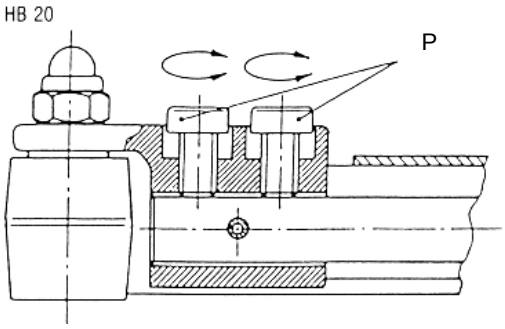


Abb. 7: Bandlauf einstellen HB 20

Probelauf - Bandlauf über die beiden Zylinderschrauben (P) einstellen. Je nach Bandlauf entsprechende Schraube lösen und die zweite Schraube anziehen (siehe Abb. 5).

HB 15-12

Bandspannung durch drehen der Rändelschraube (Q) lösen und Schleifband von Hand abnehmen. Montage in umgekehrter Reihenfolge. Schleifband nicht überspannen (siehe Abb. 8)!

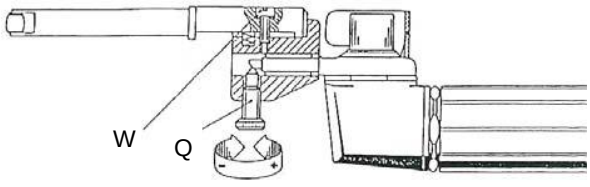


Abb. 8: Bandlauf einstellen HB 15-12

Probelauf - Bandlage während des Laufs durch verdrehen der Zylinderschraube (W) justieren.

HB 3

Schleifarm (G) zurück drücken. Arretierknopf (R) betätigen und halten. Schleifarm (G) loslassen. Nun sollte nach loslassen des Arretierknopfes (R) der Schleifarm in hinterer Position verbleiben. Schleifband auflegen. Den Schleifarm (G) kurz zurück drücken und loslassen. Das Schleifband spannt sich.
Probelauf – Bandlage während des Laufes durch verdrehen der Rändelschraube (Q) justieren (siehe Abb. 7).

.

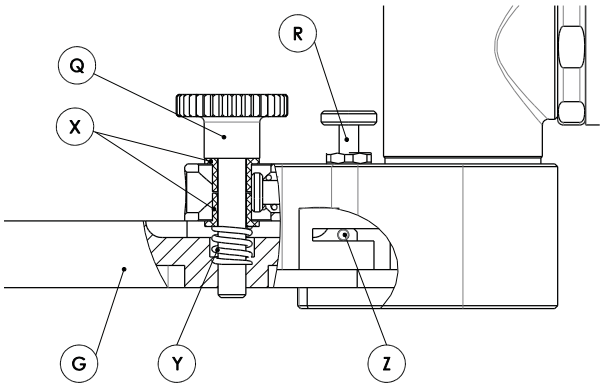


Abb. 9: Bandwechsel HB 3

Handgriff einstellen (nur HB 3)

Der Handgriff mit dem Hebelventil kann zur besseren Handhabung beliebig gedreht werden.

Bandschleifer am Winkelkopf vorsichtig in Schraubstock einspannen. Kontermutter (3) lösen und Ventil (1) um max. 180° drehen. Kontermutter wieder fest anziehen (siehe Abb. 8).

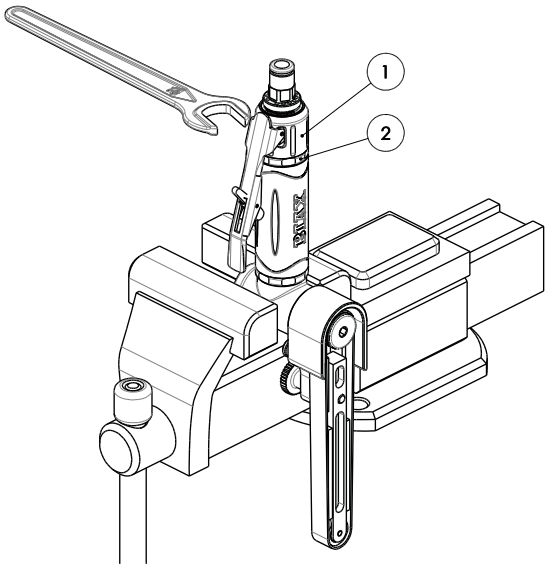


Abb. 10: HB 3 Handgriff einstellen

Arbeiten mit dem Bandschleifer

- Geeignetes Schleifband korrekt aufspannen
- Ventil betätigen und laufende Maschine in Einsatz bringen
- Flächenschleifen nur mit Bandauflage
- Radien nur mit Rollenauflage
- Schleifarm mit Teleskopspannung, nur mit geringem Anpressdruck

Wartung

Wartungseinheit

Für eine einwandfreie Funktion des BIAX-Druckluft-Bandschleifers sollte die Wartungseinheit in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entfernen Sie dabei vorhandenes Kondenswasser und füllen Sie gegebenenfalls BIAX-Spezialöl nach. Beschädigungen an Kugellagern, Motorteilen und Rotor durch Schmutz oder Rostpartikel werden dadurch vermieden.

Hierzu

- entfernen Sie das Kondenswasser und
- prüfen Sie den Betriebsdruck (max. 6 bar) in regelmäßigen Abständen.

Prüfen der Leerlaufdrehzahl

Alle 20 Betriebsstunden muss die Leerlaufdrehzahl des Schleifers überprüft werden. Benutzen Sie dazu einen Drehzahlmesser.

Bei einem Betriebsdruck von 6 bar darf die Nenndrehzahl ohne Schleifwerkzeug nicht überschritten werden.

Reparatur

Warnung!
Reparaturen dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden! Hierfür steht Ihnen unsere Serviceabteilung zur Verfügung. Nur Originalteile verwenden!

Bei nachlassender Leistung muss der Schleifer zerlegt und gereinigt werden. Verschlissene Rotorschieber unbedingt auswechseln.

Wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Vertragswerkstatt oder direkt an das Stammhaus.

Die entsprechenden Ersatzteillisten können auf Wunsch an die Fachwerkstätten ausgehändigt werden.

Zubehör

Im Lieferumfang enthalten sind Handbandschleifer und Schlüssel für Schleifarmeinstellung.

Sonderzubehör

Druckluftarmaturen, Einhandkupplung mit Außengewinde oder Schlauchanschluss, Filterdruckminderer, Schalldämpfer, Schlauchbalancer, Schlaucheinheiten, Spannzangen, Spiralschläuche und Werkbankausrüstungen finden Sie in unserem Katalog.